



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Newsletter 06.2013 berichte ich Ihnen über die von vielen Fachbesuchern beachtete Veranstaltung „Schaustelle Wasser“ im Rahmen der WASSER BERLIN INTERNATIONAL 2013. Ferner stelle ich Ihnen Neubauten von Wasserleitungen mit und ohne längskraftschlüssigen Steckmuffen-Verbindungen vor. Ein Bericht befasst sich mit dem Einsatz duktiler Guss-Rammpfähle als Gründungselemente für ein Gebäude in Wien.

Viel Freude und Anregungen beim Lesen



Ihr Raimund Moisa



Duktile Guss-Rohrsysteme punkten auf der WASSER BERLIN INTERNATIONAL 2013

Auch in diesem Jahr waren die Ausstellungsstände der EADIPS®/FGR®-Mitgliedsunternehmen ein Anziehungspunkt auf der WBI vom 23. bis 26. April 2013. Internationales Fachpublikum und viele deutsche Besucher interessierten sich für duktile Guss-Rohrsysteme, mit denen wasserwirtschaftliche Aufgaben technisch sicher und nachhaltig gelöst werden können. 31.000 Besucher (+ 10 %) aus 35 Ländern (+ 5 %) kamen nach Berlin.

♦ Am 25. April 2013 fand der erfolgreiche Baustellentag „Schaustelle Wasser Berlin International“ statt. 633 Fachbesucher informierten sich praxisnah gemäß dem Motto „Begreifen heißt Anfassen“ über moderne geschlossene Einbauverfahren mit schubgesicherten duktilen Gussrohren BLS®/VRS®-T mit der robusten Zementmörtel-Umhüllung (ZM-U). Die Fachbesucher wurden durch kompetente Mitarbeiter des Auftraggebers, der Berliner Wasserbetriebe, sowie der ausführenden Baufirmen und des Rohrherstellers über die verschiedenen geschlossenen Einbauverfahren vor Ort informiert. Duktile Guss-Rohrsysteme schaffen mit den umweltschonenden geschlossenen Bauweisen wirklich Nachhaltigkeit.



♦ In der Hansestadt Stralsund werden in der Ziegelstraße die Leitungen saniert. Unterhalb der Rügendammbrücke werden dabei durch die REWA Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft Stral-

Neue duktile Gussrohre am Tor zur Insel Rügen

sund mbH 150 m Trinkwasserrohre DN 300, C 40, erneuert. Die REWA hat sich für duktile Gussrohre „Zink Plus“, also Gussrohre mit Zink/Aluminiumbeschichtung, entschieden. Für die Längskraftschlüssigkeit sorgen die TYTON SIT PLUS®-Dichtungen aus dem bewährten BRS®-Programm. Dieses Verbindungssystem ist leicht montier- und abwinkelbar. 6 m lange Rohre DN 300

können bei 3° Abwinkelung in der Verbindung um 30 cm aus der Rohrachse verzogen werden; Bogenformstücke können entfallen. Die Leitungstrasse folgt der im Bogen verlaufenden Straße. Mit der neuen duktilen Gussrohrleitung ist die Versorgungssicherheit für viele Jahrzehnte trotz Schwerlastverkehr zu Gewerbeansiedlungen gesichert.

Duktile Pfähle geben den Fundamenten des Betriebsgebäudes der Bestattung Wien Sicherheit



◆ Die Bestattung Wien GmbH investierte im Jahr 2012 in neue Betriebsgebäude in der Simmeringer Hauptstraße. Es sollte schnell gehen, für die Fundamentarbeiten waren nur vier Wochen Bauzeit eingeplant. Angesichts der Boden-

verhältnisse im Simmeringer Gelände war das eine ehrgeizige Herausforderung. Die Lössböden mit ihren feinsandigen Schluffen geben keine ausreichende Sicherheit für die Fundamente. Das Stabilitätsproblem konnte jedoch durch den Einbau duktiler Guss-Rammpfähle elegant gelöst werden. Entscheidend für die Auftragsvergabe waren eine kurze Lieferzeit und die Minimierung von Flurschäden durch die benötigten technischen Einrichtungen.

Vier Wochen waren ein extrem kurzes Baufenster, in dem 331 duktile Gusspfähle mit unterschiedlicher Belastbar-

keit und mit verschiedenen Durchmessern mantelverpresst eingerammt werden mussten. Neben der bekannt guten Verarbeitbarkeit der duktilen Rammpfähle war es der NGT Neue Gründungstechnik Spezialtiefbau GmbH und ihrem erfahrenen Projektleiter Friedrich Maier zu verdanken, dass dieses Projekt für die Bestattung Wien ohne Probleme in dieser kurzen Zeit abgeschlossen werden konnte. Mit dem Bau des Gebäudes, für dessen Generalplanung VASKO + PARTNER INGENIEURE aus Wien verantwortlich zeichnet, konnte planmäßig am Anfang des Jahres 2013 begonnen werden.

Neue Trinkwasserleitung für die Kantonsstraße K 48 in Neuenkirch

Wegen gestiegenen Verkehrsaufkommens und Verkehrsbehinderung durch häufigere Schließzeiten der Bahn-schranke der SBB-Bahnlinie Luzern-Olten-Basel musste die Kantonsstraße K 48 in Neuenkirch erneuert werden.

Termine

19.–21. September 2013

BWK Bundestagung,
Stralsund

23.–24. September 2013

DWA Bundestagung 2013,
Berlin

30. September–01. Oktober 2013

wat 2013,
Nürnberg

Impressum

Herausgeber/Copyright:

European Association for Ductile

Iron Pipe Systems · EADIPS® /

Fachgemeinschaft Guss-Rohrsysteme
(FGR®) e.V.

Im Leuschnerpark 4

64347 Griesheim/Deutschland

Tel.: +49 (0)61 55/60 52 25

Fax: +49 (0)61 55/60 52 26

E-Mail: info@eadips.org

www.eadips.org

Redaktionsschluss: 21. Juni 2013

Gesamtherstellung: schneidermedia.de



◆ Parallel zum Straßenneubau wurde von der Wasserversorgungs-Genossenschaft Neuenkirch auch eine neue Wassertransportleitung gelegt. Die Gesamtlänge der neuen duktilen Gussrohrleitung von Rollecopur beträgt 850 m, 580 m DN 200 und 270 m DN 150, K 9. Zudem wurden Vollschutzschieber VS5000 mit integraler Epoxidharz-Dickbeschichtung nach RAL GZ 662 und für den Löschwasserbezug von RollHydranten 5000S mit dem Unterteil VARIO eingesetzt. Die Materialwahl für die Trink-

wasserleitung PFA 16 fiel auf duktile Gussrohre von Rollecopur mit Polyurethan-Auskleidung nach EN 15655 und Polyurethan-Umhüllung nach EN 15189, weil sie sehr hohe Festigkeitseigenschaften aufweisen. Die von Rollecopur-Rohre mit verstärkter Umhüllung aus Polyurethan (PUR) nach EN 545, sogenannte Vollschutzrohre, gewährleisten in allen Einbausituationen einen einzigartigen Korrosionsschutz und nachhaltige Sicherheit.

